

## **Kinaesthetics als Lernangebot**

### **Orientiert sein**

Der Umgang mit desorientierten Menschen ist eine der großen Herausforderungen unserer Gesellschaft. Nicht nur pflegebedürftige Menschen haben ein Orientierungsproblem. Auch die familiären und professionellen Helfer sind oft orientierungslos bei der Suche nach passenden Verhaltensweisen und Unterstützungs- und Betreuungsangeboten.

Oft wird gehandelt, ohne die Frage zu stellen: Wie orientieren wir Menschen uns in der Welt? Wird in der Pflege und Betreuung von Menschen nicht nach Antworten und passenden Verhaltensweisen gesucht, ist es möglich, dass trotz bester Absicht die Orientierungslosigkeit verstärkt wird.

### **Sich Wirksam erfahren**

Die Erfahrung der eigenen Wirksamkeit beeinflusst sowohl für Pflegende und Betreuende wie auch für KlientInnen die Lebensqualität.

Das Erleben von Selbstwirksamkeit und Selbstbestimmung ist für alle am Pflege- und Unterstützungsprozess beteiligte Personen elementar wichtig.

Dieser Vortrag und der dazugehörige Workshop widmet sich dem Zusammenhang zwischen orientiert sein, sich selbst wirksam erfahren und der menschlichen Bewegungskompetenz.

Kinaesthetics geht davon aus, dass orientiert Sein kein Zustand ist. Es handelt sich vielmehr um einen dynamischen Prozess, welcher sich aufgrund der Bewegungswahrnehmung der eigenen alltäglichen Aktivitäten fortlaufend weiter entwickelt.

Die Qualität alltäglicher Bewegung und Betreuung beeinflusst das orientiert Sein. In ihr liegt das Potential für Entwicklung, hin zu mehr oder zu weniger Möglichkeiten. Die helfenden Personen sind gefordert Betreuungsangebote so zu gestalten, dass die Dynamik in Richtung mehr Möglichkeiten beeinflusst wird. Die Begleitung und Pflege von Menschen mit Demenz ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Kinaesthetics kann hierbei helfen, diese unter dem Aspekt von Entwicklung als gemeinsames Lernen zu organisieren.

**Der Workshop** ermöglicht, anhand eigener Bewegungserfahrungen alltäglicher Aktivitäten, (z.B. aufstehen vom Stuhl/Rollstuhl/Bett; Mobilisation vom Bett in den Rollstuhl usw.) diese differenziert wahrzunehmen. Ziel ist es, hieraus ein Verständnis zu entwickeln, das die eigene Bewegungskompetenz die Voraussetzung ist, Menschen mit Demenz im Alltag hilfreich zu unterstützen. Die Art der täglichen Unterstützung im pflegerischen Kontext, aus Sicht von Kinaesthetics, gibt den Betroffenen die Möglichkeit, Selbstwirksamkeit und Orientierung zu erleben. Kinaesthetics leistet einen lebenspraktischen und für alle Beteiligten hilfreichen Beitrag zur Erhaltung höchstmöglicher Lebensqualität.